

Sozialrecht

Hochschule Fulda – University of Applied Sciences
Bachelor of Laws



Allgemein

Sozialrecht-Studium - Um was geht es?

Als einzige Hochschule in Deutschland bietet Fulda den Bachelor of Laws im Sozialrecht an. Praxisnah werden hier juristische Fachkräfte für den Sozialbereich und die Personalabteilungen von Unternehmen ausgebildet.

Das Sozialrecht-Studium vermittelt rechtswissenschaftliche, soziale und ökonomische Kompetenzen für ein breites Tätigkeitsfeld. Sozialjuristinnen und Sozialjuristen vereinen eine fundierte juristische Expertise im Bereich des Sozialrechts sowie sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse. Darüber hinaus verfügen sie über kommunikative Kompetenzen in der Beratung und Verhandlungsführung.

Unterschied zum Jura-Studium

Das Jurastudium an Universitäten zielt auf die "Befähigung zum Richteramt" ab, während das Sozialrecht-Studium mit dem "Bachelor of Laws" (LL.B.) abschließt. Wir qualifizieren breit mit wählbaren Vertiefungen spezifisch im Sozialrecht (Sozialversicherung, soziale Dienste, Migrationssozialrecht, Gesundheitsrecht). Danach ist der Einstieg in den Job oder ein Masterstudium mit ggf. anschließender Promotion möglich.

Das "kooperative" Studium - Verbindung von Theorie und Praxis

Der Studiengang Sozialrecht wird am dem Wintersemester 2024/25 auch als "kooperativer" Studiengang angeboten. Damit wird es Studierenden ermöglicht, das reguläre Studium mit Praxisphasen in Unternehmen zu verbinden. Während des Semesters besuchen die Studierenden die vorgesehenen Veranstaltungen und nehmen an ihren Prüfungen teil. In den vorlesungsfreien Zeiten finden Praxisphasen im Unternehmen statt. Ähnlich wie bei einem dualen Studium erhalten die Studierenden für die Dauer des Studiums eine finanzielle Unterstützung durch das Unternehmen.

Aufbau

Studienaufbau

Die Studiendauer beträgt sieben Semester, davon

- vier Semester Grundstudium
- ein Praxissemester
- zwei Semester Hauptstudium mit Abschlussmodul

Unter gewissen Umständen (z.B. Erwerbstätigkeit oder Betreuung von Angehörigen) kann das Studium jedoch auch in Teilzeit absolviert werden.

Die Studierenden konzentrieren sich bereits im Grundstudium auf die vielfältigen Anforderungen in der kommenden Praxis. Zunächst werden multidisziplinäre Grundlagen gelegt, wobei der Bereich Recht den größten Umfang besitzt. Verbunden wird dies mit der Vermittlung sozialwissenschaftlicher Kenntnisse und wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen. Erlernt werden

HOCHSCHULE FULDA
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES 

Studienprofil Infos

[Flyer >](#)
[Sozialrechtsblog >](#)

Kontakt

Ramona Phillipp
Studiengangskordinatorin und
Praxisreferentin
Studiengang Sozialrecht (LL.B.)
Telefon: +49 661 9640-4664
E-Mail: ramona.phillipp@sk.hs-fulda.de

[Zur Webseite >](#)

- juristische Konfliktlösungen
- außergerichtliche Einigungsmöglichkeiten
- Entscheidungsfähigkeit im juristischen, sozialen und wirtschaftlichen Kontext

Ein Praxissemester bietet einen ersten Einstieg in spätere Arbeitsbereiche. Hier werden die bisherigen theoretischen Kenntnisse in der Praxis erprobt und vertieft. Daran schließt sich das Hauptstudium mit dem Abschlussmodul an.

Mit der Bachelorarbeit beenden die Studierenden an der Hochschule Fulda das Sozialrecht-Studium.

Perspektiven

Was kommt danach?

Die beruflichen Möglichkeiten für die Absolventen bieten sich in einer Vielzahl von Institutionen wie zum Beispiel:

- Arbeitsagenturen, Jobcentern
- Sozialversicherungen (Kranken-, Pflege-, Renten- oder Unfallversicherung)
- (Sozial-) Verbänden (VdK, SoVD usw.) und Gewerkschaften
- Landkreisen, Städten und Gemeinden
- sozialen Organisationen wie den Trägern der freien Wohlfahrtspflege (Diakonie, Caritas, usw.)
- Ärztekammern, Krankenhäuser
- Personalabteilungen

Alle diese Einrichtungen haben Bedarf an gut und fundiert ausgebildeten Sozialjuristinnen und Sozialjuristen, die neben ihrer juristischen Qualifikation auch ein hohes Maß an sozialer Kompetenz mitbringen.

Module

Studienmodule

M1: Sozialwissenschaftliche und ökonomische Dimensionen des Rechts
 M2: Arbeit
 M3: Verfassungsrecht
 M4: Sozialrecht und Sozialpolitik
 M5a: Theorie und Praxis sozialer Kommunikation
 M6: Gesundheit – Grundlagen
 M7: Verwaltungsverfahren- und Verwaltungsprozessrecht
 M8: Sozialrecht
 M8a: Übungen zum Sozialrecht
 M9: Familie
 M10: Ausgewählte Aspekte des Zivilrechts
 M11: Kommunikation und Beratung
 M12: Arbeit
 M13: Sozialinformatik
 M14: Europäisches Recht und Europäische Integration
 M15: Konfliktmanagement
 M16: Berufspraktisches Semester
 M17: Sozialrechtliches Wahlpflichtmodul
 M18: Schwerpunktmodul 1 (Recht der sozialen Dienste, Sozialversicherungsrecht, Gesundheitsrecht - Vertiefung, Migrationssozialrecht)
 M19: Schwerpunktmodul 2 (Recht der sozialen Dienste, Sozialversicherungsrecht, Gesundheitsrecht - Vertiefung, Migrationssozialrecht)
 M20: Zivilprozessrecht
 M21: Management sozialer Einrichtungen
 M22: ADR im Sozialrecht
 M23: Sonderprobleme Recht und Gesellschaft
 M24: Abschlussmodul
 MX: Cross Studies

Bewerbung

Bewerbung

Der Studiengang richtet sich an Studieninteressierte

- mit Interesse an existenziellen sozialen Fragen und Rechten
- die anderen Menschen dabei helfen wollen, zu ihrem Recht zu gelangen und

- die es spannend finden, Recht zu gestalten und zu beraten.

Beginn des Sozialrecht-Studiums ist jedes Jahr im Wintersemester. Der Start der Bewerbungsphase ist der 15. April und Bewerbungsfristende der 30. September

Für weitere Informationen zum Studiengang Sozialrecht oder bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an:

Ramona Phillipp
Studiengangskoordinatorin und Praxisreferentin
E-Mail: ramona.phillipp@sk.hs-fulda.de
Tel.: 0661 /6006-4664

Rechtswissenschaft